

Kirchgemeinde Zillis-Schamserberg

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zillis-Schamserberg vom 08.04.2026, 20.00 Uhr Zillis, Aula Gemeindehaus

Anwesend:	Pfarrer:	Kaspar Kunz
	Vorstand:	Burga Simonett, Monika Conrad, Christine Baumann
	Aktuarin:	Tina Sulser
Stimmberechtigte:	15 Personen	
Entschuldigt:	Walter Battaglia	

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2025
3. Jahresbericht 2025
4. Jahresrechnung 2025
   a) Präsentation
   b) Revisorenbericht
   c) Genehmigung (Entlastung der Organe)
5. Abtretung der Meliorationspunkte der Bergwiesen von Lohn und Mathon ans Meliorationsamt zugunsten der Allgemeinheit
6. Informationen
   a) aus dem Pfarramt
   b) aus der Stiftung Kirchendecke Zillis
   c) aus dem Vorstand
7. Varia und Umfrage
8. Abschluss

1. Begrüssung
   Kirchgemeindepräsidentin Burga Simonett begrüsst die Anwesenden. Die Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen und fristgerecht im Pöschtli publiziert. Es werden keine Ergänzungen oder Änderungen zu den Traktanden gewünscht. Burga Simonett schlägt Seraina Thaller als Stimmenzählerin vor. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2025
   Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2025 wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2025
   Burga Simonett blickt in ihrem Bericht auf ein erfolgreiches Jahr zurück.
   Es haben 6 Vorstandssitzungen stattgefunden.
   Die Archive der ehemaligen Kirchgemeinden konnten in Zillis zusammengeführt werden.
   Unsere Kirchenregion durfte an der Muma 2025 einen Stand betreuen, was einen wertvollen Austausch ermöglichte.
   Bei einem Austausch mit der Landeskirche wurde eine engere Zusammenarbeit angedacht.
   Neu werden alle Daten in einer KiKartei gesammelt, Datenschutz ist ein wichtiges Thema, der Vorstand konnte sich diesbezüglich weiterbilden.
   Burga Simonett bedankt sich bei allen, die sich für unsere Kirchgemeinde und unsere Mitmenschen einsetzen.

4. Jahresrechnung 2025
   a) Präsentation
   Die Kassierin Monika Conrad stellt die Jahresrechnung 2025 vor. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 96'861.34. Der Betrag von Fr. 27'608.40 für die Heizung in der Kirche Lohn konnte verbucht werden. Von der Landeskirche wurde die Erneuerung mit einem Beitrag von Fr. 18'230.00 unterstützt.
   Karl Fravi erkundigt sich ob die Heizung in der Kirche Lohn gut funktioniert. Die Präsidentin kann bestätigen, dass die Wärme viel angenehmer verteilt wird.

   b) Revisorenbericht
   Die Revisoren Seraina Thaller und Walter Battaglia haben die Rechnung am 09.03.2026 geprüft. Seraina Thaller liest den Revisorenbericht vor und beantragt der Versammlung die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen und den Organen Décharge zu erteilen.

   c) Genehmigung (Entlastung der Organe)
   Die Jahresrechnung 2025 wird einstimmig genehmigt.

5. Abtretung der Meliorationspunkte der Bergwiesen von Lohn und Mathon ans Meliorationsamt zugunsten der Allgemeinheit
   Die Kirchgemeinde besitzt zwei Bergwiesen im Gebiet der Meliorationsgenossenschaft Lohn/Mathon. Diese werden von zwei Pächtern bewirtschaftet. Der Vorstand der Kirchgemeinde hat entschieden der Genossenschaft die Meliorationspunkte für die zwei Wiesen abzutreten. Es handelt sich um 1607 Punkte. Die Meliorationsgenossenschaft hat auf Anfrage bestätigt, dass sie die Punkte für die Allgemeinheit zu Fr. 2.80 pro Punkt plus die Handänderungskosten übernehmen würde. Bis zum Abschluss der Melioration dürfen die zwei Pächter die Wiesen weiterbearbeiten. Die Verträge wurden mit einer jährlichen Kündigungsfrist abgeschlossen. Bis anhin musste die Kirchgemeinde jährlich Fr. 198 an die Meliorationsgenossenschaft zahlen, für die zwei Wiesen hat sie zusammen einen Pachtzins von Fr. 75 erhalten.
   Burga Simonett eröffnet die Diskussion:
   Karl Fravi gibt zu bedenken, dass immer mehr Identität und Tradition verloren geht. Burga Simonett versucht es so zu erklären, dass die Zeit Veränderungen mit sich bringt und, dass der Vorstand eine gerechte Lösung für die Allgemeinheit sucht.
   Georg Podolak weist daraufhin, dass eine Melioration Veränderungen mit sich bringt. Er meint der Vorschlag des Vorstandes sei gerecht. Es sollte nicht die Aufgabe einer Kirchgemeinde sein, Liegenschaften und Boden verwalten zu müssen.
   Da es aus der Versammlung keine Wortmeldungen mehr gibt, schreitet Burga Simonett zur Abstimmung.
   Der Vorschlag des Vorstandes, die Meliorationspunkte der Meliorationsgenossenschaft abzugeben wird mit 13 Ja- Stimmen, 1 Nein – Stimme und 1 Enthaltung genehmigt.

6. Informationen

a) aus dem Pfarramt

Pfarrer Kaspar Kunz informiert betreffend Anlass vom Pfingstmontag in Zillis. Es findet ein ökumenischer Gottesdienst mit Vorstellung des neuen romanischen Liederbuches Igl clom statt. Der Gottesdienst wird in romanischer Sprache geführt. Pfarrer Kaspar Kunz und Pfarrer Luzi Battaglia wirken mit. Unsere Kirchgemeinde bietet nach dem Gottesdienst einen Apéro an. Es wird mit dem Besuch der Standespräsidentin gerechnet.

Georg Podolak will wissen was mit Nichtromanen passiert. Kaspar Kunz erwähnt, dass darauf aufmerksam gemacht wurde, dass unsere Kirchgemeinde eine zweisprachige Gemeinde ist und wir dem gerne Rechnung tragen. Die Organisatoren legen aber grossen Wert darauf, dass der Anlass auf Romanisch durchgeführt wird. Wollen wir hoffen, dass das Romanische Liedergut ein guter Zugang zur Sprache ist.

b) aus der Stiftung Kirchendecke Zillis

Regula Götte berichtet. Durch die Erhöhung von Fr. 2.- pro Eintritt und weniger Ausgaben bei Anschaffungen und Material konnte ein Gewinn von Fr. 34'897.74 erwirtschaftet werden. Davon gehen gemäss unserer Vereinbarung je 45 % an die Stiftung Kirchendecke und die Politische Gemeinde Zillis und 10 % an die Kirchgemeinde Zillis-Schamserberg, also Fr. 3'489.80.

Das Jahr 2026 ist ein obligatorisches Überwachungsjahr. Die Gerüstung erfolgt ab Mitte August bis Mitte Oktober 2026, mit Schwergewicht auf der normalen Überprüfung der Schäden an den so genannten Referenztafeln, aber vor allem durch die Begutachtung der erfolgten Notsicherung 2024. Es werden zwei weitere Restauratoren, welche sich explizit mit Malschäden etc. befassen, beigezogen, die zusammen mit unseren Restauratoren Andreas Franz und Ivano Rampa und der Denkmalpflege über das weitere Vorgehen beraten.

Die am 07.05.2026 stattfindende Stiftungsratssitzung wird nebst den üblichen Themen auch die Frage der Entschädigung für die Veröffentlichung der Bilder – Copyright –, die elektronische Gästekarte und den Brandschutz behandeln. Bezüglich Brandschutz hat Architekt Liesch die involvierten Unternehmen aufgeboten und die zuständige Person bei der Gebäudeversicherung des Kantons wird bei der Überprüfung dabei entsprechende Massnahmen zur Empfehlung abgeben.

Für die Aufrüstung der Webseite ist mit Kosten von Fr. 4'500 zu rechnen. Die Stiftung Kirchendecke will die Rechnung für die Webseite in ihre Abrechnung fliessen lassen, sodass die Kirchgemeinde 10% der Kosten übernehmen muss.

Die Messungen der Ingenieure der Firma Schneider AG haben aufgezeigt, dass sich der Kirchturm nicht mehr bewegt hat. In Zukunft sollen die Messungen per Drohne vorgenommen werden und soweit möglich in grösseren Abständen. Da die neue Platte des Gemeinschaftsgrabes den Zugang zu einem Messpunkt verhindert, müsste dieser verschoben werden. Dafür ist aber ein Baugesuch und die Genehmigung durch die Denkmalpflege nötig. Es wäre einfacher die Platte des Grabes zu verschieben, zumal noch keine Urne beigesetzt wurde. Regula Götte will diese Option weiterverfolgen.

Der Film von Caspar Nicca wird mit einzelnen Interviews erweitert. Das Amt für Kultur lehnt eine finanzielle Unterstützung ab, da der Film zu kommerziell sei, Regula Götte wird sich darum kümmern.

Burga Simonett bedankt sich bei Regula Götte für ihren unermüdlichen Einsatz.

c) aus dem Vorstand

Burga Simonett informiert darüber, dass die Pfarrstelle ausgeschrieben wurde, bis jetzt ohne Reaktion. Im Sommer soll die Ausschreibung schweizweit und im süddeutschen Raum erfolgen.

Barbara Janjöri weist daraufhin, Social Media zu nutzen.

Die Rosenaktion war erfreulich und hat Einnahmen von Fr. 555 eingebracht.

Am 26. April 2026 findet in der Kirche Donat ein Konzert, eines Engadiner Orchesters statt.

Am 10. Mai 2026 findet der Begegnungstag in Donat statt, früher Volkstag. Alle Kirchgemeinden unserer Kirchenregion wirken mit. Das Thema ist «Was uns nährt».

Die Kinder können Blumentöpfe bemalen und bepflanzen.

Der Anlass beginnt mit einem Muttertagsbrunch.

7. Varia und Umfrage

   Seraina Thaller erkundigt sich betreffend Mitgliederzahl der Kirchgemeinde. Burga Simonett bestätigt, dass diese tendenziell zurückgeht.

   Karl Fravi berichtet von Gesprächen mit Leuten aus Felsberg. Diese begrüssen es, dass die Bänke aus der Kirche entfernt wurden und nun mehr Platz für Anlässe ist. Er überlegt, ob man eventuell die Bänke im Chor der Kirche in Donat entfernen könnte. Die Idee wird in der Versammlung sehr positiv aufgenommen. Der Vorstand nimmt den Vorschlag sehr gerne entgegen.

   Susanna Kunfermann erkundigt sich welche Kirchgemeinden die Kirchenregion bilden. Burga Simonett zählt diese auf, Avers, Andeer, Rheinwald, Mesolcina und Zillis-Schamserberg. Susanna Kunfermann stört sich daran, dass Rongellen nicht mehr im Namen unserer Kirchgemeinde aufgeführt wird. Burga Simonett erklärt, dass bei der Fusion eine schlankere Namensgebung gewählt wurde.

   Barbara Janjöri wurde gebeten anzufragen, ob nach der Zeitumstellung die Predigtzeit in Farden nicht angepasst werden könnte.

   Karl Fravi macht darauf aufmerksam, dass 2027 ein grosser Konfirmandenjahrgang ist und meint es wäre gut, wenn die Kirche in Zillis dann nicht eingerüstet wäre. Regula Götte will das sehr gerne in die nächste Sitzung der Stiftung Kirchendecke einbringen.

8. Termine

10.05.2025	Begegnungstag in Donat
25.05.2025	Vernissage Romanisches Liederbuch Igl clom in Zillis

Ende 21.35 Uhr

Burga Simonett	Tina Sulser
Präsidentin	Aktuarin